

2019

**VENRO-Leitlinien für entwicklungs-
politische Projekt- und Programmarbeit**

VENRO-Leitlinien für entwicklungspolitische Projekt- und Programmarbeit

Ziel dieser Leitlinien ist es, das gemeinsame Qualitätsverständnis der Projekt- und Programmarbeit der Mitgliedsorganisationen von VENRO zu beschreiben. Sie wurden auf der Mitgliederversammlung 2018 verabschiedet. Die Mitglieder von VENRO richten ihre Arbeit an diesen Leit-

linien und an dem darin zum Ausdruck kommenden entwicklungspolitischen Grundverständnis aus. Die Leitlinien wurden in Anlehnung an die 2010 international verabschiedeten Istanbul-Prinzipien (↗ Link Istanbul-Prinzipien) entwickelt.

Die acht Leitlinien

Nichtregierungsorganisationen (NRO) leisten wirksame entwicklungspolitische Projektarbeit,

1. wenn sie Strategien, Aktivitäten und Praktiken entwickeln, die die individuellen und kollektiven **Menschenrechte** sowie **soziale Gerechtigkeit** fördern und die menschenrechtlichen Prinzipien bei der Umsetzung berücksichtigen;
2. wenn sie **Geschlechtergerechtigkeit** praktizieren und fördern, den Anliegen und Erfahrungen von Frauen, Mädchen und Personen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität diskriminiert werden (LSBTIQ+)¹, Rechnung tragen und sie darin unterstützen, ihre individuellen und kollektiven Rechte zu verwirklichen, indem sie als selbstbewusste Akteur_innen Entwicklungsprozesse mitgestalten;
3. wenn sie das **Empowerment** und die **inklusive Teilhabe**, insbesondere armer und marginalisierter Menschen, unterstützen, um deren demokratische Selbstbestimmung und Verantwortungsübernahme in Politik und Entwicklungsinitiativen, die ihr Leben betreffen, zu stärken;
4. wenn sie Vorgehensweisen entwickeln und umsetzen, die die **ökologische Nachhaltigkeit** für heutige und künftige Generationen fördern. Dazu zählen sofortige und nachhaltige Antworten auf die Klimakrise;
5. wenn sie sich verbindlich zu **Transparenz** verpflichten, **Rechenschaft** gegenüber den Zielgruppen und anderen Anspruchsgruppen ablegen und ihr **Handeln integer** gestalten;
6. wenn sie **gleichberechtigte Kooperationen** zu anderen NRO und Entwicklungsakteur_innen pflegen, basierend auf gemeinsamen Entwicklungszielen und werten. Dazu gehören gegenseitiger Respekt, institutionelle Unabhängigkeit, langfristige Partnerschaften und gegenseitige Solidarität;
7. wenn sie **Wissensaustausch und Lernen** aus eigenen Erfahrungen sowie aus Erfahrungen der Zielgruppen und anderer Akteur_innen fördern;
8. wenn sie zusammenarbeiten, um **dauerhafte positive Wirkungen** zu erreichen, insbesondere bei Menschen in Armut und für marginalisierte Gruppen, und dabei die Bedingungen für die Dauerhaftigkeit der positiven Wirkungen im Blick behalten.

¹ Das heißt: Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie weitere queere Menschen (geändert am 13.05.2025).

VENRO ist der Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Deutschland. Der Verband wurde im Jahr 1995 gegründet. Ihm gehören aktuell mehr als 120 Organisationen an. Sie kommen aus der privaten und kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Humanitären Hilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Das zentrale Ziel von VENRO ist die gerechte Gestaltung der Globalisierung, insbesondere die Überwindung der weltweiten Armut. Der Verband setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

VENRO

- vertritt die Interessen der entwicklungspolitischen und humanitären NRO gegenüber der Politik
- stärkt die Rolle von NRO und Zivilgesellschaft in der Entwicklungspolitik und Humanitären Hilfe
- vertritt die Interessen der Entwicklungsländer und armer Bevölkerungsgruppen
- schärft das öffentliche Bewusstsein für entwicklungspolitische und humanitäre Themen

**VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
deutscher Nichtregierungsorganisationen**

www.venro.org

Herausgeber:

Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
Stresemannstr. 72
10963 Berlin

Telefon: 030/2 63 92 99-10

Fax: 030/2 63 92 99-99

E-Mail: sekretariat@venro.org

Internet: www.venro.org

Berlin, Januar 2019